

Vorwort zum Geschäftsbericht 2008

Die Hospitalstiftung zum Hl. Geist Ellwangen verzeichnete mit dem Jahr 2008 ein besonders denkwürdiges und schwieriges Geschäftsjahr. Neben der verschärften Konkurrenzsituation durch weitere Einrichtungen (vollstationäres Angebot in Hüttlingen und Tagespflege in Ellwangen) sowie dem sich ständig erweiternden, semiprofessionellen Zusatzpflegeangebot von Privatpersonen aus den östlichen neuen Beitrittsstaaten der EU, war der allgemeine Trend zu ambulanten Altenpflegeangeboten im Jahr 2008 besonders nachhaltig zu spüren. Die Finanz- und Konjunkturkrise hat hierbei in den letzten beiden Monaten des Jahres 2008 wahrscheinlich noch nicht einmal ihre volle negative Auswirkung auf ein zunehmendes Sparverhalten der deutschen Bevölkerung, auch bei der Inanspruchnahme vollstationärer Pflegeangebote, entfaltet.

1. Seniorenstift Schönborn Haus – Rechnungsteilergesamt 2008

Erstmals seit vielen Jahren war das Seniorenstift Schönborn Haus im Jahr 2008 aufgrund einer schlechten Belegungssituation mit gravierenden Ertragseinbußen konfrontiert. Die sich bereits in den letzten beiden Monaten des Jahres 2007 andeutende Belegungslücke konnte auch in den Folge Monaten nicht geschlossen werden. Mit durchschnittlich 132,70 belegten Plätzen wurde das avisierte Ertragsziel entscheidend verfehlt.

An dem Ertragsdefizit bei den vollstationären Pflegeleistungen im Jahr 2008 in Höhe von - 505.887 € ist das Strukturproblem deutlich ablesbar. Der tendenziell sich fortsetzenden Verschiebung zu den leichteren Pflegestufen muss weiterhin mittels einer detaillierten Pflegedokumentation aktiv entgegen gearbeitet werden. Anhand der deutlichen Steigerung der Erträge aus Kurzzeitpflege im Vergleich zur Planung (+ 59.313 €) wird sichtbar, dass die Möglichkeiten zur kurzfristigen Belegungsverbesserung intensiviert wurden. Dennoch konnte das Seniorenstift Schönborn Haus seine qualitativ hochwertigen Leistungen in der Altenpflege nicht ausreichend in eine gute Belegung umsetzen.

Obwohl eine generelle Ergebnistrendwende im Jahr 2008 noch nicht möglich war, hat das Seniorenstift Schönborn Haus unverzüglich auf diese Negativentwicklung reagiert. Neben der Realisierung kurzfristiger Ertragsverbesserungen und Kosteneinsparungen wurden auch wichtige mittel- und langfristige strategische Entscheidungen mit intensiver Unterstützung und Begleitung des Stiftungsausschusses eingeleitet.

